

there for trees.

Frühjahresbericht there for trees 2025.

Ein Frühling voller Wirkung – dank eurer Unterstützung.

Die Frühlingssaison 2025 war ein voller Erfolg – und die bislang umfangreichste in der Geschichte von there for trees. In 22 Waldeinsätzen engagierten sich über 450 Kinder und Jugendliche sowie zahlreiche Mitarbeitende von Unternehmen, Förstern und Freiwilligen für den Schweizer Wald. Dabei wurden insgesamt 3'045 Bäume und Sträucher gepflanzt, gepflegt oder geschützt

22 Waldeinsätze
durchgeführt



454 Schüler*innen
teilgenommen



3'045 Bäume / Sträucher
gepflanzt und geschützt



Diese Saison zeichnete sich besonders durch die Vielfalt und Breite unserer Partnerschaften aus: Neben langjährigen Wegbegleiterinnen wie dem Jane Goodall Institut Schweiz, Bühler und dem Amt für Wald und Wild Zug durften wir auch neue Förderinstitutionen wie die Imholz Stiftung und die Stiftung Spitzenflügli sowie neue Projektpartnerinnen wie die Life Terra Foundation willkommen heissen.

Unsere Einsätze verteilten sich auf 12 Kantone, von Bern über Zürich bis nach Graubünden. Sie fanden in unterschiedlichsten Waldtypen statt – vom ehemals militärisch genutzten Gelände bis hin zu urbanen Waldstreifen und Biodiversitätsinseln. Trotz wechselhafter Witterung war die Motivation der Teilnehmenden durchgehend hoch – ein klares Zeichen dafür, wie wichtig praktische Umweltbildung und konkrete Naturerlebnisse gerade für junge Menschen sind.

Ein zentrales Anliegen dieser Saison war es, Biodiversität zu fördern, klimaresiliente Arten zu pflanzen und gleichzeitig Umweltbildung zu stärken. Im Fokus standen nicht nur Neupflanzungen, sondern auch Pflegeeinsätze wie das Entfernen alter Schutzvorrichtungen oder das Anlegen von Lebensräumen.

there for trees.

Firmeneinsätze: Nachhaltigkeit mit Wirkung erleben.

Neben Schulklassen-Einsätzen gewinnen auch Kooperationen mit Unternehmen weiter an Bedeutung – sei es als Bildungsangebot für Mitarbeitende, als Teamevent oder als Ausdruck gelebter Unternehmensverantwortung. Ein besonderes Highlight war der Einsatz mit 60 Auszubildenden und Trainees der Helvetia Versicherung in Zumikon. Mit grossem Engagement halfen sie mit bei einer Schlagräumung und erhielten gleichzeitig Einblicke in ökologische Zusammenhänge und praktische Waldarbeit.

Auch unsere langjährige Partnerschaft mit Bühler wurde weitergeführt. In Zusammenarbeit mit der Kanti Wil organisierte Bühler nicht nur einen gemeinsamen Waldeinsatz, sondern ermöglichte den Schülerinnen auch eine eindrückliche Unternehmensführung. Dabei wurde besonders hervorgehoben, dass technische Berufe keineswegs nur „Männerberufe“ sind – ein starker Impuls für die Förderung junger Talente im Bereich Nachhaltigkeit und Technik.



«Nachhaltigkeit beginnt mit Bildung. Initiativen wie there for trees zeigen, wie junge Talente den Wandel mitgestalten.»

(Marc Zuppiger, Head of Apprenticeship Bühler)

Die Rückmeldungen aus den Unternehmen bestätigen: Ein Tag im Wald wirkt – auf Teamgeist, Bewusstsein und Haltung. Solche Kooperationen sind nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch zur Unternehmenskultur von morgen.

Vertiefte Einblicke in drei exemplarische Einsätze.

Jeder Waldeinsatz erzählt seine eigene Geschichte – geprägt vom Ort, den Menschen und dem konkreten Ziel, das verfolgt wurde. Die folgenden drei Beispiele zeigen auf, wie unterschiedlich unsere Einsätze gestaltet sind: Mal geht es um Klimaanpassung, mal um die Förderung der Biodiversität oder die Pflege bestehender Flächen. Was sie verbindet, ist das gemeinsame Engagement für eine gesunde, widerstandsfähige und vielfältige Waldlandschaft.

Bern | 31. März + 03. & 04. April 2025

Diese drei Waldeinsätze führten uns auf zwei durch den Klimawandel stark belastete Waldflächen im Raum Bern. Aufgrund von Trockenheit, geschwächtem Baumbestand und Schädlingsbefall musste dort im Vorfeld ein kompletter Kahlschlag durchgeführt werden. Was blieb, war eine offene Fläche – teils von Brombeersträuchern überwuchert, stark der Sonneneinstrahlung ausgesetzt und ökologisch instabil.

Gemeinsam mit drei Schulklassen, insgesamt 57 Schüler:innen, pflanzten wir 1'480 klimaresistente Jungbäume. Die Auswahl umfasste eine Vielzahl widerstandsfähiger Arten, darunter Bergahorn, Spitzahorn, Traubeneiche, Stieleiche, Ulme, Linde, Fichte, Douglasie, Lärche und Vogelkirsche.

there for trees.

Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Vorbereitung durch das lokale Forstteam: Vier Forstmitarbeitende hatten die Fläche im Vorfeld sorgsam geräumt, Brombeerverwachsungen zurückgeschnitten und die Pflanzpunkte markiert. So konnte der Einsatz effizient und mit sichtbarer Freude umgesetzt werden. Damit die neu gesetzten Bäume langfristig gedeihen, wird das Gebiet in den kommenden Jahren regelmässig gepflegt und von wuchernden Pflanzen freigehalten.

Für die 57 Kinder wurde die sonst abstrakte Dimension des Klimawandels auf einmal greifbar: Sie sahen mit eigenen Augen, welche Spuren die Klimakrise bereits in unseren Wäldern hinterlässt – und wie wichtig ihr Einsatz für eine gesunde Zukunft ist.

Dieser Einsatz wurde zusammen mit der Life Terra Foundation durchgeführt und von der Firma lavera Naturkosmetik finanziert.

Neuhaus & Boll-
Utzig

57
Schüler*innen

1'480
Bäume

Klimaresilienz
fördern



Sempach | 30. April 2025

Der Waldeinsatz in Sempach stellte die Pflege der nächsten Waldgeneration in den Mittelpunkt. Am Vormittag arbeitete eine 6. Klasse, am Nachmittag eine 5. Klasse mit grossem Einsatz an der Entfernung alter Einzelbaumschütze. Warum das wichtig ist: Wenn Jungbäume älter und robuster werden, brauchen sie diesen Schutz nicht mehr. Im Gegenteil – die Plastikschütze können sie einengen oder beschädigen. Die Entfernung der Röhren ist jedoch aufwendig: Die Schüler:innen mussten sich durch dornige Sträucher, Brennnesseln und dichtes Unterholz kämpfen, bevor die Röhren vorsichtig abgezogen und eingesammelt werden konnten. Dabei erfuhren die Kinder ganz konkret, was Waldpflege bedeutet – und dass Nachhaltigkeit nicht bei der Pflanzung endet, sondern auch langfristige Verantwortung und Pflege bedeutet.

Mooshütte,
Sempach

46
Schüler*innen

Entfernung
Baumschütze

Biodiversität
fördern

there for trees.



Allschwil | 10. April 2025

Der dritte Einsatz führte uns bei strahlendem Sonnenschein nach Allschwil. Dort lag der Fokus nicht auf der Anzahl gepflanzter Bäume – 25 Setzlinge wurden eingebracht – sondern auf einem besonders wichtigen Thema: der Förderung der Biodiversität durch gezielte Lebensraumgestaltung.

Gemeinsam mit Förster Peter Gall arbeitete die 3. Klasse von Miriam Bigler an der Schaffung von sogenannten Strukturelementen im Wald. Sie sammelten Totholz, legten Asthaufen an und arrangierten kleinere Steinhaufen – einfache, aber äusserst effektive Massnahmen, um wertvolle Lebensräume für Tiere wie Eidechsen, Igel, Insekten oder Hermeline zu schaffen. In kurzen Inputrunden lernten die Kinder, welche Arten von solchen Strukturen profitieren und warum die Vielfalt der Lebensräume ein Schlüssel für einen gesunden Wald ist.

Was diesen Tag besonders machte, war das spürbare Interesse der Kinder: Sie stellten viele gezielte Fragen, wollten wissen, welche Tiere sich in den neu geschaffenen Strukturen ansiedeln könnten – und wie lange es wohl dauert, bis erste Spuren erkennbar sind. Mit grossem Eifer machten sie sich daran, das, wie sie es nannten, „Haus der Tiere“ möglichst schön und stabil zu gestalten. Dieser Einsatz zeigte eindrucksvoll, wie kraftvoll praktische Naturarbeit – gerade bei jungen Kindern – zur Umweltbildung beitragen kann.

Wasserturm,
Allschwil

20
Schüler*innen

25
Bäume

Biodiversität
fördern



there for trees.

Überblick Waldeinsätze Frühling 2025.

Ort	Bäume/Sträucher	Schüler:innen	Datum
Laufen	86	12	17.02.2025
Uster	110	10	20.03.2025
Pratteln	64	21	25.03.2025
Niederhasli	220	19	28.03.2025
Rhözüns	100	15	31.03.2025
Bern, Neufeld (2x)	1'100	47	31.03. + 04.04.2025
Uzwil	85	23	01.04.2025
Boll-Utzigen	380	22	03.04.2025
Allschwil	35	20	10.04.2025
Bürglen	340	19	24.04.2025
Lohn (2x)	450	36	27. + 28.03.2025
Baar	20	20	29.04.2025
Sempach	Schutzentfernung	46	12.05.2025
Emmen	Schutzentfernung	21	19.05.2025
Ftan	55	19	26.05.2025
Zug IBA (3x)	Neophythenbekämpfung	56	10. + 11.06.2025
Total: 22 Waldeinsätze	3'045	454	

Ausblick auf den Herbst 2025.

Nach einer besonders intensiven und erfolgreichen Frühlingssaison richten wir unseren Blick nun auf den kommenden Herbst. Für die geplanten Aktivitäten stehen uns aktuell rund 14'000 CHF zur Verfügung – ein wichtiger Anfang, der jedoch noch nicht ausreicht, um unser Ziel von 8 bis 10 Waldeinsätzen zu erreichen. Um dieses Vorhaben umzusetzen, führen wir derzeit gezielte Fundraising-Massnahmen durch: Dazu zählen Partnerschaftsanfragen, Spendenkampagnen und Gespräche mit Förderinstitutionen.

Die Herbstesinsätze starten voraussichtlich Ende September und dauern bis Mitte November. Mit der konkreten Detailplanung starten wir nach den Sommerferien, sobald der Schulbetrieb wieder aufgenommen wurde und Termine mit Lehrpersonen und Forstpartnern koordiniert werden können.

there for trees.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spender*innen, Partner*innen, Förster*innen und natürlich Schüler*innen, die diese erfolgreiche Frühlingsaison 2025 ermöglicht haben und freuen uns auf eine tolle Herbstsaison!

Sommerliche Grüße aus Arosa,

Flavio und Janosch

Kontakt there for trees:

Janosch Bremauer | +41 43 588 31 32 | janosch.bremauer@there-for-you.com

Spenden:

Wir freuen uns über Unterstützung: www.there-for-trees.com

